Krimi im Joseph-Wannenmacher-Raum

Am Freitag, 14.03.2025 hatten wir Saskia Gauthier als Gast zu einer Lesung im Joseph-Wannenmacher-Raum in Tomerdingen.

Rund 45 Besucherinnen und Besucher waren gespannt auf die Lesung und wurden nicht enttäuscht. Unter den Gästen genossen auch viele ehemalige Schulfreunde, Lehrer, Bekannte und der Vater von Saskia Gauthier ihre erste Lesung in Deutschland.

Saskia Gauthier

Saskia Gauthier ist in Ulm geboren, in Illerberg aufgewachsen und lebt jetzt als Rechtsmedizinerin im Kanton Aargau in der Schweiz. Ihre berufliche Tätigkeit bildet auch den Hintergrund ihrer Krimis, die in den Glarner Alpen und in Zürich spielen. Das dritte Buch „Der Fluch der Aargauer Knochen“ erschien am 12. März 2025, also zwei Tage vor der Lesung bei uns.

Das Buch konnte am Abend erworben werden – die Nachfrage war groß und jedes Buch wurde von ihr mit freundlichen Worten signiert.
Im Laufe des Abends las Saskia Gauthier Passagen aus dem neuen Buch mit der Rechtsmedizinerin Lisa vor und gab uns einen guten Eindruck, was uns bei der Lektüre erwartet.

Es wurde viel diskutiert und gefragt, z.B.

- Wie ist das mit dem Schreiben eines Buches? Wie findet man einen Verlag? Gibt es einen Abgabetermin für das Manuskript?
- Wie finden Sie die Zeit zum Schreiben?
- Woher kommen die Ideen?
- Wie passt der Berufsalltag und der Inhalt eines Krimis zusammen?

Saskia Gauthier hat schon immer Krimis gelesen und dann angefangen, einen zu schreiben. Als er fertig war, kam sie in Kontakt mit dem Verlag. Beim zweiten und dritten Buch gab es dann schon feste Termine zur Abgabe der Manuskripte.

Sie hat beim Schreiben eines Krimis schon von Beginn an, den groben Verlauf und das Ende im Kopf. Jeden Tag schreibt sie eine halbe Stunde konsequent weiter. Sie hat den großen Vorteil, dass die Krimis in ihrem Berufsumfeld spielen, sie muss also im Gegensatz zu anderen Autoren nicht zusätzlich im Umfeld recherchieren..

Sie achtet darauf, dass die Personen ihrer Krimis keine Ähnlichkeit mit den Kolleginnen und Kollegen ihres täglichen Umgangs haben. Trotzdem meint mancher, gewisse Charakterzüge zu erkennen.

Ihre Ideen kommen ihr bei ihrer täglichen Arbeit als Rechtmedizinerin und aus dem täglichen Leben. So wird im neuen Buch ein Knochen beim Beseitigen einer Thujahecke gefunden – kurz davor wurde auch im Garten der Familie Gauthier eine Thujahecke entfernt.

Es war ein toller Abend mit Saskia Gauthier, eine gute Mischung von Vorlesen der Passagen aus ihrem Buch und von Diskussionen.

Was erwartet Sie als Nächstes von KultPur?

Am Freitag **11. April 2025 20 Uhr** haben wir das **Projektorchester** der Musikschule Langenau mit hervorragenden Solisten zu Gast. Werke von Georg Friedrich Händel, Bach, Mozart und die Konzertsonate für Trompete und Orchester von Georg Philipp Telemann erwarten Sie.

Am Freitag **23. Mai 2025 20 Uhr** können Sie sich auf **Der Pfefferle ond sein Ernst** freuen. Schwäbische Comdedy von den beiden Ulmern Werner Schwarz und Markus Rabe wird im Lagerraum vom Schuhhaus Werdich in Dornstadt geboten.

Am Samstag, **28. Juni 2025 20 Uhr** können Sie sich auf die Band **EVEN MORE** freuen**.** Die Band bringt in der Halle in Tomerdingen oder bei schönem Wetter im Zelt den Geist des Rock und das Lebensgefühl der 70er und 80er Jahre auf die Bühne.

Sie sehen, wir versuchen für jeden Geschmack etwas anzubieten. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot durch zahlreiche Teilnahme honorieren.

Ihr AK KultPur

(Foto und Text: Dr. W. Doster)